



Bilder von Karin Rahts bei der Metallographie-Tagung Aachen

Im Foyer des Eurogress waren während der Metallographie-Tagung 1993 in Aachen nicht nur die mit dem Mikroskop geschaffenen Bilder des Photowettbewerbs zu bewundern, sondern auch neuere Arbeiten, Ölbilder, Collagen und Aquarelle, von Karin Rahts. „Strukturen“ hat die Künstlerin das Thema dieser Ausstellung genannt und die Bilder bewußt zu dieser Ausstellung geschaffen. „Strukturen“ soll daran erinnern, daß Frau Rahts zunächst Metallographin war, bevor sie an der Jamaica School of Art in Kingston, Jamaica, und an der Städelschule in Frankfurt ein Kunststudium absolvierte. Seit 1991 ist Frau Rahts auch wieder als Metallographin tätig.

In den Bildern von Karin Rahts wechseln geometrische und biomorphe Strukturen einander ab. Sie greift auf innere Bilder zurück, die ihr aus ihrer Berufspraxis vor Augen sind, also auf Strukturen aus der Metallographie, einprägsame, kristalline Formen, die im Malprozeß zur eigenwillig aufgearbeiteten Zeichensetzung werden.

Computerzeit, 1992

50 x 70 cm, Tusche, Aquarell, Collage auf Papier